

## **Arbeitsagogik/Arbeitsdiagnostik am Standort Rheinau (Kurzkonzept)**

Die Arbeitsagogik bereitet die Patientin/den Patienten auf die (Wieder-) Eingliederung in den Arbeitsprozess bzw. auf die Teilhabe am Arbeitsleben vor. Die handlungsorientierte Therapieform hat zum Ziel, Ressourcen wie Grundarbeitsfähigkeit, kognitive, soziale, affektive und persönliche Merkmale zu erkennen, zu stabilisieren und, wenn möglich, auszubauen. Das bewusste und gezielte Einsetzen des Mediums Arbeit dient als Lernfeld für die Patientinnen und Patienten und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Schwierigkeiten. Arbeitsagogik ist Führungs- und Beziehungsarbeit. Wir arbeiten nach den Erkenntnissen der Agogik und den Grundsätzen der Arbeitsrehabilitation. Die arbeitsagogische Gruppe wird als soziales Übungsfeld verstanden.

Psychische Erkrankungen und Krisen können die momentane Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Dabei orientiert sich die Arbeitsagogik an den Zielen der Patientinnen und Patienten und des interprofessionellen Behandlungsteams sowie an der momentanen Belastbarkeit der Patientinnen und Patienten.

Das Team der Arbeitsagogik unterstützt, wenn die Patientin/der Patient

- sich mit einer passenden individuellen Rehabilitationsmassnahme auf den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten möchte.
- ein aktuelles Fähigkeitsprofil wünscht und Potenziale/Ressourcen gezielt trainieren, ausbauen und festigen will.
- längere Zeit arbeitslos/arbeitssuchend war und sich gegebenenfalls neu orientieren möchte.
- sich durch das Ausführen von einfachen Routinearbeiten psychisch stabilisieren möchte.
- sich im Massnahmevollzug befindet und auf eine berufliche Wiedereingliederung vorbereiten möchte.

Dafür bietet die Arbeitsagogik ein breites agogisches und diagnostisches Angebot mit therapeutischen Zielsetzungen an. Die Arbeitsagogen unterstützen die Patientinnen und Patienten in ihrem Handeln, um ihre individuellen Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und zu fördern. In unterschiedlichen arbeitsagogischen und arbeitsdiagnostischen Fachbereichen können die Potenziale und Ressourcen gezielt erhoben, trainiert, ausgebaut und stabilisiert werden. Die Therapieform basiert auf dem Grundsatz „erst Trainieren, dann Platzieren“. Da der Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten am Arbeitsplatz wichtig ist, bietet die Arbeitsagogik die Möglichkeit, sich in diesem Bereich neue Strategien zu erarbeiten. Die praktische Arbeit im Gruppensetting wird von Einzelgesprächen und Assessments begleitet, wobei die aktuellen arbeitsbezogenen Ziele im Zentrum stehen.

Das Angebot richtet sich an alle Patientinnen und Patienten des „Zentrum für Integrative Psychiatrie“ (ZIP) und des „Zentrum für stationäre forensische Therapie“ (ZFST) der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich am Standort Rheinau mit Aussicht auf berufliche Rehabilitation.

## Unsere Angebote

Die Arbeitsagogik wird in arbeitsagogische und arbeitsdiagnostische Fachbereiche gegliedert. Die **arbeitsagogischen Fachbereiche** bilden den Schwerpunkt der agogischen Arbeit. Diese sind aufeinander aufbauend, dem jeweiligen Sicherheitsstandard und dem psychischen Zustand der Patientinnen und Patienten angepasst.

In der **Arbeitsdiagnostik** werden standardisierte Arbeitsaufgaben wie auch evaluierte Assessments eingesetzt. Dies sind handlungsorientierte Testverfahren. Aufgrund verschiedener Formen von Aufgabenstellungen, gezielter Beobachtung und den standardisierten Analysenverfahren, ermöglichen die gesammelten Daten eine realistische Einschätzung der momentanen Leistungsfähigkeit.

Übersicht der arbeitsagogischen- und arbeitsdiagnostischen Angebote:

– Eintrittsbereich	offener/geschlossener Fachbereich
– Industrie & Technik	Sicherheitsstationen
– Industrie & Technik	geschlossener Fachbereich
– Metallwerkstatt	geschlossener Fachbereich
– Holzwerkstatt	offener Fachbereich
– Gartengruppe	offener Fachbereich
– Velowerkstatt	offener Fachbereich

## Zusammenarbeit

Die Arbeitsagoginnen und Arbeitsagogen sind Teil des interprofessionellen Behandlungsteams und nehmen an gemeinsamen Besprechungen, Rapporten und Standortgesprächen teil.

## Anmeldung

Die Anmeldung für die arbeitsagogische Behandlung erfolgt über eine ärztliche Verordnung mittels MCC.

## Kontakt

Ralph Nicklaus, Leiter Arbeitsagogik

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Direktion Pflege, Therapien und Soziale Arbeit  
Therapien und Soziale Arbeit, Arbeitsagogik  
Alleestrasse 64A, 8462 Rheinau  
Telefon direkt +41 (0)52 304 93 28  
ralph.nicklaus@puk.zh.ch